

DER

Nr. 2, Juni - August 2026

Biber

Nachrichten aus Kirche und Gemeinde
für Bevern, Plönjeshausen und Mintenburg



Foto: I. Hüttmann



Feierabendmahl



Osterkerze 25



mit dem Spielmannszug



zum Osterfeuer



Osterkerze 26



Osterfrühgottesdienst



Zusammenleben beginnt im Dorf

In Bevern kann man gut zusammen feiern. Veranstaltungen und Feste, zu denen alle kommen können. Bei Kirche und Vereinen und ganz besonders, wenn das ganze Dorf zusammenkommt, um Geburtstag zu feiern. 1040 Jahr Bevern. Das ist schon was. Von diesem Datum wissen wir nur, weil Kirchenmenschen damals schon alles aufgeschrieben haben, was für das Zusammenleben auf dem Dorf wichtig war.

Die Aufgabe der Kirche war auch schon immer, genau dieses Zusammenleben zu fördern. „Suchet der Stadt Bestes“ ist ein Auftrag, den in der biblischen Überlieferung Gott gegeben hat. Schon lange bevor es Christentum und Kirche gab. In der biblischen Tradition erkennt man am Umgang mit Schwachen, Kranken oder Armen, wie gut ein Gemeinwesen funktioniert und daran, ob Geflüchtete und Schutzsuchende freundlich aufgenommen werden. Daraus folgt für mich der Auftrag, sich um das Gemeinwesen zu kümmern. Ganz praktisch durch Angebote und Unterstützung, wie z.B. für ältere Menschen die Gemütliche Runde oder ganz besonders die Diakonische Hilfe. Und natürlich auch mit Worten. Dazu gehört es dann auch, das Wort zu ergreifen, wenn das Zusammenleben gefährdet ist. Immer aus einer christlichen Perspektive heraus. Das haben die Kirchenleitenden

in Niedersachsen sehr eindrucksvoll getan – mit Blick auf die anstehenden Kommunalwahlen in Niedersachsen. Und mit Blick auf die Angriffe auf unser Zusammenleben.

Als Kirche stehen wir für Menschenwürde – Nächstenliebe – Zusammenhalt. Die Demokratie, die wir haben, legt dafür die Grundlage. Bei allen Fehlern und Schwierigkeiten, die sie hat. Und das ist nichts, was wir den Regierenden in Berlin und Hannover überlassen. Das gute Zusammenleben fängt in den Dörfern an. Und wir wollen dieses gute Zusammenleben erhalten. Die gute Zusammenarbeit zwischen Ortsräten und Kirchenvorstand, zwischen den Vereinen und der Kirchengemeinde.

Selbstverständlich bleiben unsere Angebote und Gottesdienste für alle Menschen offen. Unabhängig von Wahlentscheidungen und Parteizugehörigkeiten. Es bleibt unsere Aufgabe und unser Auftrag als Kirche immer dort laut zu werden, wo unsere Grundwerte angegriffen werden. Damit wir auch weiterhin gut zusammen feiern können. Mit allen.

Kristian Goletz

Kristian Goletz

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Thema	5
Konfis	8
Diakonische Hilfe	10
Dorfhelfer*innen	12
Aus der Gemeinde	13
Gottesdienste	20
Veranstaltungen	21
Geburtstage und Kasualien	22
Jugend	24
Aus der Geschichte	26
Ortsrat	28
Plönjeshausen	29
Vereine	30
Kontakte	38

**Auspacken, fertig, los
- ohne Kabel und Antenne!**



Ditrich Landmaschinen
Gartentechnik
PKW-Anhänger

Biberdamm 6 • 27432 Bremervörde-Bevern
Tel.: 04767 - 605 • www.ditrich-bevern.de

sunseeker

Evangelische Kirchen in Niedersachsen und Bremen: Gemeinsame Erklärung für Demokratie und Menschenwürde

Die Leitenden Geistlichen der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und der Bremischen Evangelischen Kirche haben eine gemeinsame Erklärung verabschiedet, in der sie sich zu den Grundwerten der Demokratie bekennen und zugleich Gefährdungen benennen. Unter dem Titel „Menschenwürde – Nächstenliebe – Zusammenhalt. Wir stehen dazu!“ stellen sich Bischof Thomas Adomeit (Oldenburg), Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel (Braunschweig), Kirchenpräsidentin Dr. Susanne Bei der Wieden (Leer), Landesbischof Ralf Meister (Hannover), Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf (Bückeburg) sowie Kirchenpräsident Dr. Bernd Kuschnerus (Bremen) hinter die freiheitlich-demokratische Grundordnung.

Die Leitenden Geistlichen betonen, dass die freiheitlich-liberale Demokratie drei Generationen lang Frieden und Vielfalt in Deutschland ermöglicht habe und sie als Form politischen Zusammenlebens unübertroffen bleibe. Zugleich formulieren sie deutliche Kritik an Entwicklungen, die sie als gefährlich für die Demokratie und das Gemeinwesen verstehen. „Mit Sorge beobachten wir, wie Wut, Ausgrenzung und Verachtung den gesellschaftlichen Zusammenhalt untergraben.“

Die Erklärung warnt vor antidemokratischen Tendenzen in Politik und Gesellschaft und benennt dabei ausdrücklich die Partei AfD: Führende Vertreterinnen und Vertreter der AfD äußerten sich ver-

fassungsfeindlich und rechtsextremistisch. Die Unterzeichnenden kommen daher zu dem Schluss: „Nach unserer Überzeugung ist die AfD für Christinnen und Christen nicht wählbar.“

Ausdrücklich heben die Leitenden Geistlichen die demokratische Mitverantwortung aller Bürgerinnen und Bürger hervor. Die Kirchen wollen Begegnungen über Unterschiede hinweg fördern und für einen respektvollen Umgang eintreten – auch mit denen, die anders denken, sprechen oder leben. „Unsere Perspektive ist eine menschenfreundliche Gemeinschaft, in der alle nach demokratischen Regeln zum Gelingen des Ganzen beitragen.“ Dafür treten sie aufgrund des christlichen Gebotes der Nächstenliebe und mit der Hoffnung Jesu Christi ein, die ihre Haltung auf die Zukunft hin bestimmt.

Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der gemeinsamen Erklärung

Thomas Adomeit,

Bischof der Ev.-lut. Kirche in Oldenburg

Dr. Christina-Maria Bammel,

Landesbischöfin der Ev.-lut. Landeskirche in Braunschweig

Dr. Susanne Bei der Wieden, *Kirchenpräsidentin der Ev.-reformierten Kirche*

Dr. Bernd Kuschnerus, *Kirchenpräsident der Bremischen Ev. Kirche*

Ralf Meister, *Landesbischof*

der Ev.-lut. Landeskirche Hannovers

Dr. Oliver Schuegraf, *Landesbischof der Ev.-lut. Landeskirche Schaumburg-Lippe*

Statement zur Demokratie der Leitenden

Menschenwürde – Nächstenliebe – Zusammenhalt.

Wir sind überzeugt.

Die freiheitlich-liberale Demokratie hat es unserem Land drei Generationen ermöglicht, in einer vielfältigen und solidarischen Gesellschaft im Frieden zu leben. Sie hat sich bewährt und bleibt die überzeugendste Form politischen Zusammenlebens. Demokratie sichert Freiheit und Gleichheit, eröffnet Raum für Vielfalt und begrenzt Macht, indem sie diese nur auf Zeit überträgt. Demokratie beruht auf Rechtstaatlichkeit und der damit verbundenen Gewaltenteilung. Sie organisiert politische Entscheidungen durch Mehrheiten, schützt zugleich Minderheiten und trägt Konflikte im Rahmen friedlicher Aushandlungsprozesse aus. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft zum Kompromiss. Als Kirchen in Niedersachsen wollen wir diese demokratische Ordnung stärken. Wir sind überzeugt, dass Begegnung und Dialog möglich sind.

Wir sorgen uns.

Spannungen gehören zum Wesen einer demokratischen Gesellschaft. Ein pluralitätsfähiger demokratischer Rechtsstaat muss unterschiedliche Überzeugungen aushalten und im offenen Diskurs verhandeln. Doch wenn demokratische Standards und grundlegende Werte ausgehöhlt werden, geraten die Fundamente unseres Gemeinwesens in Gefahr. Mit Sorge beobachten wir, wie Wut, Ausgrenzung und Verachtung den gesellschaftlichen Zusammenhalt untergraben. Stimmen werden lauter – teils auch demokratisch

legitimiert –, die autoritär auftreten und demokratische Prinzipien missachten. Sie instrumentalisieren die Meinungsfreiheit zur Herabwürdigung anderer, beanspruchen für sich, allein zu wissen, was „das Volk“ wolle, und schließen Menschen bewusst aus. Dabei wird ethnische Zugehörigkeit über Staatsbürgerschaft gestellt. Führende Vertreter der AfD äußern sich verfassungsfeindlich und rechtsextremistisch. Nach unserer Überzeugung ist die AfD für Christinnen und Christen daher nicht wählbar.

Wir setzen uns ein.

Als Christinnen und Christen treten wir entschieden für die Werte ein, von denen Demokratie lebt: Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Demokratie ist auf die aktive Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, wählen gehen, sich zur Wahl stellen und sich in Kommunen, Ländern und im Bund engagieren. Wir sind dankbar, dass so viele Menschen auf diese Weise ihre Gaben und ihre Kraft in das Miteinander einbringen. Ohne dieses Engagement verliert Demokratie ihre Lebenskraft. Sie braucht Menschen, die ihr leidenschaftlich und kritisch zugleich verbunden sind, die sie stärken und weiterentwickeln. Als Kirchen fördern wir daher Begegnungen über Unterschiede hinweg und treten für einen respektvollen Umgang ein – auch gegenüber denen, die anders denken, sprechen oder leben.

Geistlichen Niedersachen und Bremen

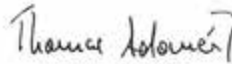
Wir stehen dazu!

Das christliche Menschenbild gründet in der Zuwendung zum Mitmenschen. Das biblische Gebot „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, welches Jesus gelehrt und gelebt hat, bringt diese Haltung zum Ausdruck. Es weist über den persönlichen Bereich hinaus und prägt auch das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft. Unsere Perspektive ist eine menschenfreundliche Gemeinschaft, in der alle nach demokratischen Regeln zum Gelingen des Ganzen beitragen. So werden Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt erfahrbar. Wir glauben, dass es

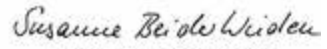
sich lohnt, dafür einzutreten. Unsere Hoffnung auf Jesus Christus gibt uns die Kraft dazu.

Dazu stehen wir!

Hannover/Bremen, 5. Mai 2026



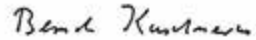
Thomas Adomeit
Bischof



Dr. Susanne bei der Wieden
Kirchenpräsidentin



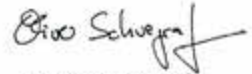
Dr. Christina-Maria Bammel
Landesbischöfin



Dr. Bernd Kuschner
Kirchenpräsident



Ralf Meister
Landesbischof



Dr. Oliver Schuegraf
Landesbischof



**MENSCHEN
WÜRDE
NÄCHSTEN
LIEBE
ZUSAMMEN
HALT**

FÜR ALLE
MIT HERZ UND VERSTAND

www.fuer-alle.info #WÄHLEN

Eine Initiative der evangelischen und katholischen Kirche



Gruß zur Konfirmation

Im März war große Konfirzeit in der FuB in Oese. Christian Meyer hatte mich angesprochen, ob ich zunächst beim Abendmahlsgottesdienst die Musikbegleitung machen würde. Es wäre schön, wenn ich überhaupt Zeit und Lust hätte, am Programm teilzunehmen.

So kam es, dass ich etwas mehr davon mitbekam, was dort gemacht wurde. Die Abende waren für mich ein persönlicher Gewinn!

Neben sehr unterschiedlichen Bewegungsspielen gab es eine Gruppe, die unbedingt ein Lied aufführen wollte.

Pianoman von Billy Joel.

Das war doch Musik aus meiner Generation! Als es am 30.10.1973 veröffentlicht wurde, war ich gerade 12.





Als die Gruppe auf der Bühne stand und das Playback losging, begann ich - zu beten. Die ganze Anspannung für so einen Auftritt, die Technik, das Publikum, alles so anders als vielleicht noch bei der Probe.

„Haltet durch!“

so lautete mein vehementes Gebet.

Ein paar Monate später denke ich über Worte zur Konfirmation nach. Da fällt mir dieser Auftritt wieder ein. Früher gab es zur Konfirmation das eigene Gesangbuch, das auch gleichzeitig die Funktion eines Gebetbuches hatte. Das Gesangbuch war der fromme Begleiter ins Leben. So Immer, wenn du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her....

Abrufbare Lebenshilfe, wenn es mal eng wird. Zugegeben, hart auswendig lernen musste / sollte man dafür.

Ihr Konfis habt euch in Oese euer Gesangbuch bewusst oder unbewusst selbst geschrieben. Sing us a Song, you're the Pia-

noman. Ein Ohrwurm. Auswendig lernen müsst ihr den nicht mehr.

Wenn euch diese Melodie in den Kopf kommt, seid ihr wieder in Oese, seid ihr wieder jung, Zeitlos - das wünsche ich euch von Herzen.

Und Gott ist noch der gleiche.

Beim Pianoman wird nicht so genau deutlich, wer eigentlich der Pianoman ist. Er sitzt da und erzählt scheinbar ein bisschen, wie er die Menschen in einer Bar wahrnimmt, die dann zu ihm rüber rufen: Hey, spiel uns was!

Ein stiller Beobachter.

Ein stiller Teilhaber am Leben.

Ein Ohrwurm brennt sich ein.

Ein inneres Bild brennt sich ein.

Für mich sitzt da Gott am Klavier (des Lebens)

Sing uns ein Lied

Du bist der Macher,

Der Pianoman,

And you make us feeling alright.

Jürgen Ochner

Die Diakonische Hilfe zeigt Gesicht!

Nun gibt es die Diakonische Hilfe BERN schon seit sieben Jahren. Und trotz Corona sind unsere HelferInnen am Start geblieben. Und das möchten wir wirklich sein: Unterstützer oder eben Helfer für Menschen, die so gerne möglichst lange zuhause in Selbstständigkeit leben möchten, aber bei manchen Dingen alleine überfordert sind. Oder Unterstützer für Menschen, die ihren Angehörigen ein Leben zuhause weiter ermöglichen möchten, aber zwischendurch einfach mal eine Verschnaufpause brauchen.

Ihr seht hier die Gesichter der Diakonischen Hilfe und jeder von euch wird ein oder mehrere Gesichter erkennen. Fragt sie doch einfach mal nach ihren Beweggründen und Erfahrungen und lasst euch von den vielen schönen Momenten erzählen, die so bereichernd und erfüllend sind. Denn vom Helfen/Unterstützen profitieren immer beide Seiten, sonst wäre es falsch.



Diese Hilfe ist ein echtes Ehrenamt. Menschen, die sich bei der Diakonischen Hilfe engagieren bekommen keinen Stundenlohn, sondern nur eine Aufwandsentschädigung. Die Freiwilligkeit zum Wohle der Menschen ist die Grundlage für diese Arbeit.

Jeder Helfer, jede Helferin hat ihre Stärken und somit gibt es für alle Anfragen eine passende Lösung. Wir leisten Betreuungen nach den Bedürfnissen der Kunden. Das können Spaziergänge, Vorlesen, kleine Ausfahrten, Spiele oder einfach schöne Gespräche sein. Zur Begleitung gehören auch gemeinsame Einkäufe, gemeinsames Kochen, eventuell Unterstützung bei Hobbies, beim Ausfüllen von Formularen, dem Treffen von Verabredungen oder, oder, oder....



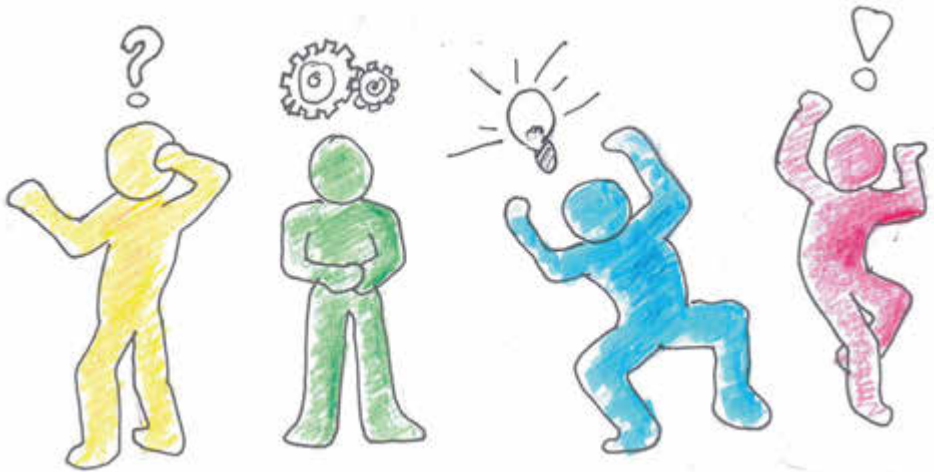
Gerwin Keen



Ulrike Bosselmann



Jutta Pape



Auch Unterstützung um Tätigkeiten im Haushalt weiter zu verrichten kann nach Absprache sinnvoll sein. Allerdings übernehmen wir keine haushälterischen Tätigkeiten und

verstehen uns auch nicht als Reinigungsdienst. Wir verstehen uns als Ergänzung zu professionellen Pflege- und Hilfseinrichtungen und möchten helfen, den Alltag für ältere Menschen in unserer Gemeinde positiv zu gestalten und Angehörigen eine Zeit der Entlastung schenken.

Bei Interesse für die Arbeit oder falls ihr unsere Dienste in Anspruch nehmen möchtet, dann meldet euch doch einfach bei Gerwin Keen unter der Handynummer der Diakonischen Hilfe (0175 4879794), bei Ulrike Besselmann (04764 420) oder in unserem Kirchenbüro (04767 217).

Oder spricht eins von diesen Gesichtern an. Eure Anfrage wird dann vertrauensvoll weitergeleitet.



Irene Tomforde



Gesa von See



Silke Henf



Evelyn Damköhler



DORFHELFER*INNEN

Mit uns läuft alles bestens weiter!

„Ich hätte gern drei Hände“, schmunzelt die Dorfhelferin Sabine Lange, während sie die Kinder bei den Hausaufgaben unterstützt, den Abwasch erledigt und den kleinen Bruder aus dem Mittagsschlaf wecken muss.

Auf solch buntes Leben in den verschiedenen Haushalten sind die Dorfhelfer*innen mit einer qualifizierten Weiterbildung bestens vorbereitet.



Wenn die haushaltsführende Person ausfällt, z.B. wegen einer Krankheit, Reha, bei Schwangerschaft oder Geburt, unterstützen die Dorfhelfer*innen im Haushalt sowie in der Betreuung der Kinder und hilfebedürftiger Personen oder auch pflegebedürftiger Angehöriger im Rahmen der Verhinderungspflege.

Dorfhelfer*innen kümmern sich um die Wäsche- und Hausreinigung, kochen das Lieblingsessen, spielen mit den Kindern und übernehmen wichtige Fahrten, z.B. zum Einkaufen, Kindergarten oder anderen Terminen.

Auch das Zuhören und der persönliche Austausch mit den Familienmitgliedern sind Teil der Arbeit von Dorfhelfer*innen.

Ein Management auf Zeit für Familien oder auch Alleinstehende vermittelt die Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstationen Bremervörde-Rotenburg und Stade:

Anke Dittmers

Mobil: 0176 19124114

E-Mail: bremervoerde@dorfhelferin-nds.de



Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Nds. e.V.

Tel.: 0511 1241-539 | E-Mail: info@dorfhelferin-nds.de

Homepage: www.dhw-nds.de

Frühstück bei Kirchens Mitten im Leben – Älterwerden (neu) entdecken

Was bedeutet es, älter zu werden – und wann fängt es eigentlich an?

Diese und noch viel mehr Fragen werden wir beim nächsten „Frühstück bei Kirchens“ diskutieren. Gemeinsam möchten wir unterschiedliche Perspektiven entdecken, Erfahrungen teilen und ins Gespräch kommen über die Vielfalt und Lebendigkeit des Älterwerdens.

Am 13.06.2026 ist dazu Pastorin Helga Wemhöner, Beauftragte für die Lebensphase 60+Plus im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven, bei uns zu Gast. Mit ihrem breiten



Engagement in der kirchlichen Arbeit bringt sie anregende Einblicke und Impulse rund um dieses facettenreiche Thema ein.

Wir frühstücken dieses Mal im Haus der Gemeinde und starten wie immer um 9.30 Uhr. Es wäre toll, wenn ihr euch bis zum 10.06.2026 anmeldet bei Ulrike Bosselmann (Tel. 420), Gerda Breuer (Tel. 676), Uta Exner (Tel. 04766/2204451), Ros-

witha Hastedt (Tel. 561), Silke Korte (Tel. 264) oder bei Karin Nordloh im Laden.

Wir freuen uns schon auf euch!!!

Nachlese Frühstück im Tinydorf

Zum Frühstück bei Kirchens haben wir im April nach Plönjeshausen eingeladen, in das Café im Tinydorf, auf dem ehemaligen Campingplatz. Heute gehört das Gelände Hans-Hermann Steiger. Er und seine Partnerin Silvia Ramstein stellten uns das Café sehr gerne zur Verfügung.

Idyllisch am See gelegen entschädigten Ausblick und Ambiente dafür, dass manche Gäste doch kalte Hände bei der Anreise mit dem Fahrrad bekommen hatten. Bei uns war's warm und als Jürgen Ochner sich ans Klavier setzte und mit uns sang, war es richtig mitreißend.

Mit Schnittchen und einem schönen Klönschnack gestärkt, freuten wir uns auf Di-

akonin Christiane Schult von der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese. Sie ist dort in der schulkooperativen Jugendarbeit tätig. Sie berichtete anschaulich von ihrem Werdegang, ihrer vom Glauben getragenen Arbeit in Oese, von den Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen in den Schulen und von den Problemen, die sie bewältigen müssen. Diese begegnen uns in unserem Alltag ebenso häufig und Christiane konnte uns den einen oder anderen Lösungsansatz anbieten.

Nach dem Frühstück konnten wir uns noch das Gelände und ein Tiny-Haus ansehen, bevor der Morgen dann viel zu schnell vorüber war.

Osterrallye in Bevern

Bei strahlender Frühlingsstimmung wurde Bevern zum Abenteuerspielplatz für die jüngsten Gemeindemitglieder: Die diesjährige Oster-Rallye zu Beginn der Osterferien lockte zahlreiche Kinder nach draußen – und verwandelte das Dorf in eine bunte Entdeckungsreise.

Mit viel Herzblut und kreativen Ideen hatten Tanja Lemke, Claudia Glüsing, Christina Hastedt und Mona Westphal die Rallye vorbereitet. An verschiedenen Stellen im Ort warteten kleine Rätsel, versteckte Hinweise, spannende Wettkämpfe und liebevoll gestaltete Stationen darauf, entdeckt zu werden. Ausgerüstet mit wachem Blick und großer Neugier machten sich die Kinder in 2 Gruppen auf den Weg, durchstreiften Straßen und ein kleines Stück Wald an der Lehmkuhle, um den Schatz zu finden.

Dabei stand nicht nur der Wettbewerb im Vordergrund, sondern vor allem die Freude am gemeinsamen Suchen, Lachen und Staunen. Immer wieder war Begeisterung zu hören, wenn ein neuer Hinweis gefunden, ein Rätsel geknackt oder ein Teil des Schatzes gefunden wurde.



Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und verzierten fleißig die diesjährige Osterkerze. Für eine kleine Stärkung wurde natürlich auch gesorgt. Über einer Feuerschale konnte Stockbrot gebacken oder bei Kai Lemke am Grill eine Bratwurst abgeholt werden. Wer noch nicht genug Bewegung hatte, konnte nach der Stärkung im Pfarrgarten spielen, toben und klettern.

Die Oster-Rallye in Bevern wurde zu einem rundum gelungenen Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und fröhlicher Momente. Ein großes Dankeschön gilt den engagierten Organisatorinnen, die mit viel Einsatz ein Erlebnis geschaffen haben, das noch lange in Erinnerung bleibt.



Lesenacht in Bevern

Mit Schlafsäcken, Luftbetten, Kuscheltieren und Kissen bepackt, kamen am 24. April 18 Kinder zur Lesenacht ins Haus der Gemeinde. Nachdem Schlafplätze eingerichtet und Eltern verabschiedet waren, konnten die Teilnehmenden selbst Pizza belegen, die dann im Backofen bei der Tagespfege vom Backoben-Kring gebacken wurde. Das ging nicht nur richtig schnell, sondern war auch noch außerordentlich lecker. Nach einem kleinen Spaziergang durch Bevern, krochen die Kinder in ihre Schlafsäcke und ließen sich vorlesen, bis auch die letzten Augen zugefallen waren. Am nächsten Morgen, nachdem ausgiebig gefrühstückt und gespielt wurde, konnten glückliche Kinder und müde Mitarbeitende den Weg nach Hause antreten. Das war toll. Das machen wir wieder.



Frieden „AUF LAUT“ stellen



Zum vierten Mal bereits findet am 13. und 14. Juni das FriedensFestival auf dem Gelände der Gedenkstätte Lager Sandbostel statt. Sieben Bands und Singer-Songwriter treten auf und werden Frieden und Demokratie mit ihrer Musik „auf laut“ stellen. Neben den Musiker*innen wird der Schauspieler Werner Wölbern (z.B. Babylon Berlin) zu Gast sein und aus Tagebüchern von Kriegsgefangenen aus Sandbostel lesen. Das gesamte Line-Up findet ihr auf der Rückseite dieses Bibers.

Am Vorabend des Festivals, am 13. Juni, laden wir ein zu einem gemeinsamen Singen von Friedensliedern mit der Stader Musikerin Sarah Müller. Daneben wird sie u.a. Stücke ihrer neuen CD spielen. Diese Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr (und endet um 20.00 Uhr).

Am Sonntag, den 14. Juni beginnt das Festival um 14.00 Uhr und endet gegen 19.15 Uhr.

Das Festival ist ein Happening mit unterschiedlichen Musikstilen, kulinarischen

Angeboten, heißen und kalten Getränken, Ausstellungen zur Geschichte des historischen Ortes, Interaktionen und ebenso einem Angebot für Kinder. Am Sonntag ab 19 Uhr wird zudem das WM-Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft der Herren gegen Curaçao in der Lagerkirche übertragen. Für alles das ist der Eintritt frei. Während des Festivals wird um Spenden für die friedenspädagogische Arbeit am Gedenkort gebeten.

Weitere Informationen zum FriedensFestival findet ihr auf unserer Homepage und bei Instagram:





Eure Liebe. Gottes Segen.



Eine Zeit nur für euch,
um eure Liebe zu feiern.
Ein besonderer Moment:
ein Fest, würdevoll, mit Gottes Segen.
Einfach und ohne lange Vorbereitungen.
Ihr entscheidet, ob mit oder ohne Anmeldung.

Die Aktion findet in Bevern am 26.06.2026
in der Heilig-Kreuz-Kirche statt.

Ihr könnt euch segnen lassen oder kirchlich heiraten:

Wenn ihr gesegnet werden wollt als Paar,
dann kommt einfach; wollt ihr kirchlich
getraut werden, dann bringt eure standesamtliche Eheurkunde mit, zudem
muss eine*r von euch evangelisch sein.

Wenn ihr euch einen Zeitpunkt reservieren
wollt, meldet euch gerne auf unserer
Homepage an. Wenn ihr spontan vorbeikommt,
freuen wir uns genauso. Es kann nur sein,
dass ihr dann einen kleinen Moment warten müsst.

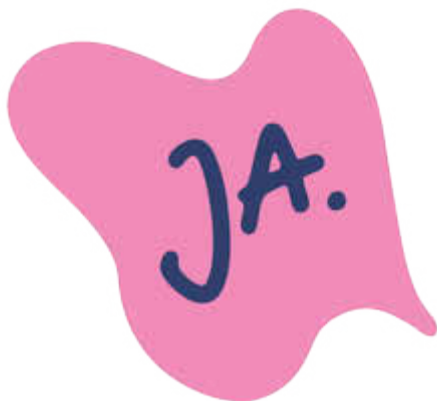
Alle Infos und Anmeldung auf
<https://www.kirche-bevern.de/Aktuelles/einfach-heiraten>

In Bevern begleiten euch Pastorin Petra Lemmel, Diakonin Christiane Schult und Pastor Kristian Goletz. Für die Musik sorgt Jürgen Ochner.

Wir sind da. Ihr seid willkommen.

Ihr seid an dem Tag nicht in Bevern und wollt trotzdem heiraten oder gesegnet werden? Hier gibt es einen Überblick über alle Feierorte in ganz Deutschland:

<https://einfachheiraten.info/>



Moin!

Ich bin Beusi und/oder Kathrin und lerne gerade Gottesdienst – der ein oder die andere hat mich vielleicht schon durch die Beverner Kirchenbänke huschen sehen und sich gefragt, wer da nun gelegentlich betet, predigt und segnet. Ich bin Diakonin und Sozialarbeiterin und im Kirchenkreis für die Arbeit mit jungen Erwachsenen tätig, dazu gestalte ich das Segensnetzwerk „Lauter Segen“ der Landeskirche Hannovers mit. In dieser besonderen Weiterbildung, „Werkstatt Theologie und Sprache“, werde ich von Pastor Kristian Goletz begleitet und freue mich, mit ihm und euch auf die Suche zu gehen: Nach den richtigen Worten, meiner Art, Gottesdienste zu gestalten und einer Form, die Botschaft der alten Texte in unseren Alltag zu übersetzen. Danke, dass das in Bevern möglich ist!



Ein neues Dach für unsere Heilig-Kreuz-Kirche in Bevern

Unsere Heilig-Kreuz-Kirche in Bevern ist seit Generationen ein Ort des Glaubens, der Begegnung und der Gemeinschaft. Viele von uns verbinden persönliche Erinnerungen mit diesem besonderen Gebäude.

Damit unsere Kirche auch in Zukunft ein verlässlicher Ort für uns alle bleibt, steht nun eine wichtige Maßnahme an: Die Sanierung des Kirchendaches.

Nach vielen Jahren treuer Dienste hat die bestehende Dacheindeckung ihre Belastungsgrenze erreicht. Um die Substanz des Gebäudes dauerhaft zu schützen und die Nutzung unserer Kirche langfristig zu

sichern, wird das Dach umfassend erneuert.

Die Arbeiten umfassen insbesondere die Neueindeckung mit hochwertigen Ziegeln sowie notwendige Instandsetzungen an der Dachkonstruktion. Während der Bauphase kann es zeitweise zu Einschränkungen kommen – wir bemühen uns jedoch, das Gemeindeleben so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Die Gottesdienste werden voraussichtlich wie geplant stattfinden können!

Wir danken euch schon jetzt für euer Verständnis und euer Mittragen dieses wichtigen Vorhabens.

Besondere Gottesdienste im Sommer

Alle Gottesdienste sind besonders. Selbstverständlich. In unserer Gemeinde feiern wir an vielen Orten, zu vielen Uhrzeiten zu ganz unterschiedlichen Anlässen Gottesdienste.

Auf diese Gottesdienste weisen wir besonders hin:

Am 5. Juli um 11 Uhr feiern wir Konfirmationsjubiläen in der Kirche.

Wer vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren in Bevern konfirmiert worden ist, ist herzlich eingeladen. Diejenigen, von denen wir eine Adresse haben, haben wir auch schon persönlich angeschrieben. Wer keine Einladung bekommen hat oder an einem anderen Ort konfirmiert worden ist, aber trotzdem hier das Jubiläum feiern will, melde sich bitte im Pfarrbüro bei Roswitha Hastedt. Und wer kein Jubiläum zu feiern hat, aber trotzdem am Gottesdienst teilnehmen möchte, darf das selbstverständlich, wie bei allen Gottesdiensten, tun.



Die **1040-Jahr-Feier am 22. August um 13.30 Uhr** beginnen wir mit einem **Festgottesdienst**.

Den genauen Ort des Gottesdienstes geben wir noch bekannt.

Am 12. Juli um 11 Uhr feiern wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Selsing die **Sommerkirche** draußen am **Heimathaus in Plönjeshausen**.

In diesem Gottesdienst werden auch Menschen getauft und es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich für eine Taufe in diesem Rahmen anzumelden. Nehmt einfach Kontakt mit dem Pfarrbüro oder direkt mit Kristian Goletz auf.

Der Gottesdienst wird gemeinsam von Manfred Thoden und Kristian Goletz gestaltet. Musik macht der Posaunenchor.

Den **Kita-Abschlussgottesdienst am 22. Juli um 10.30 Uhr**

gestaltet in diesem Jahr Diakonin Christiane Schult mit dem Kita-Team zusammen.

Christiane Schult ist im Kirchenkreis zuständig für die schulkooperative Arbeit an der FuB Oese.

Am 25. Juli um 19 Uhr ist **Lobetag** in Bevern.

Manfred Thoden wird im Pfarrgarten zu Gast sein und den Gottesdienst gemeinsam mit dem Posaunenchor gestalten. Danach wird es auch sicher wieder eine Kleinigkeit zu Essen und zu trinken geben.

JUNI

- So. 07. 18:00** Haus der Gemeinde, Abendgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis,
Kristian Goletz & Abendgottesdienstteam
- Sa. 13. 14:00** Kirche, Taufgottesdienst, Kristian Goletz
- So. 14. 14:00** Historische Lagerküche Sandbostel, Friedensfestival
- So. 21. 11:00** Kirche, Gottesdienst,
Kathrin Beushausen, Jürgen Ochner (Musik)
- Fr. 26. 15:00** Kirche, einfach heiraten,
Kristian Goletz, Petra Lemmel, Christiane Schult

JULI

- So. 05. 11:00** Kirche, Konfirmationsjubiläen, Kristian Goletz
- So. 12. 11:00** Heimathaus Plönjeshausen, Sommerkirche mit Taufen,
Kristian Goletz, Manfred Thoden & Posaunenchor,
mit der Kirchengemeinde Selsingen
- So. 19. 13:30** Kirche, Kerkdienst in het Nederlands, NKiD
- Mi. 22. 10:30** Kirche, Kita-Verabschiedung, Christiane Schult
- So. 25. 19:00** Haus der Gemeinde, Lobetag,
Manfred Thoden & Posaunenchor

AUGUST

- Sa. 08. 12:30** Kirche, Trauung, Manfred Thoden
- So. 09. 19:00** Kirche, Abendgottesdienst
- So. 16. 11:00** Kirche, Israelsonntag, Kristian Goletz
- Sa. 22. 13:30** Draußen in Bevern, Gottesdienst zum 1040-Jahr-Jubiläum,
Kristian Goletz
- So. 29. 13:00** Malstedt, Trauung, Kristian Goletz
- So. 29. 15:00** Kirche, Trauung, Kristian Goletz

ZUM VORMERKEN

- So. 06.09. 18:00** Historische Lagerküche Sandbostel, gut:jetzt!
- So. 13.09. 19:00** Kirche, Abendgottesdienst
- So. 26.09. 11:00** Kirche, Kerkdienst in het Nederlands,
anschl. Buitendag mit Mittagessen
- So. 04.10. 11:00** Kirche, Erntedank-Gottesdienst
- So. 01.11. 18:00** Kirche, Bläsergottesdienst

JUNI

05.	14:30	Gemütliche Runde Kaffeegarten bei Ute	Kirchengemeinde Bevern
11.	21:00	Übertragung der Fußball-WM der Herren (ausgewählte Spiele) im Heimathaus	Heimatverein Plönjeshausen
13.	18:30	Auftaktkonzert zum Friedensfestival in der Gedenkstätte Lager Sandbostel	Kirchengemeinde Bevern u.a.
14.	14:00	Friedensfestival in der Gedenkstätte Lager Sandbostel	Kirchengemeinde Bevern u.a.
27.	14:00	Sommerfest auf dem Sportplatz	TSV Bevern
28.	12:00	Sommerfest auf dem Gelände der Historischen Ziegelei	SoVD Ortsverband

JULI

03.	13:00	Gemütliche Runde Ausflug	Kirchengemeinde Bevern
------------	--------------	-----------------------------	------------------------

AUGUST

07.	16:00	Gemütliche Runde Grillen (mit Anmeldung)	Kirchengemeinde Bevern
22.	13:30	1040-Jahr-Feier in Bevern	Ortsrat Bevern
29.	07:00	Flohmarkt in Plönjeshausen	Heimatverein Plönjeshausen

ZUM VORMERKEN

06.09.	12:00	Buitendag der NKiD mit Mittagessen und Beisammensein	Nederlandse Kerk in Duitsland
13.09.	09:00	Kommunalwahl	Alle
09.10.	19:00	Laternenumzug: Treffen beim Sportplatz	Spielmannszug
30.10.	19:00	Treffen der Vereine	Ortsrat Bevern
06.11.	19:30	Sportlerball im tatöff	TSV Bevern

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

Liebe Leserinnen und Leser,

wir gehen in die zweite Auflage vom Biber. Mit diesem Gemeindebrief geben wir auch den Vereinen und Gremien unserer Ortschaften die Möglichkeit, für sie wichtige Informationen zu veröffentlichen.

Die Verantwortung für die Seiten der Vereine und Gremien liegt bei den entsprechenden Vereinen und Gremien. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers, des Kirchenvorstandes, wider.

Wir stehen als Kirchenvorstand für christliche Werte ein. Wir wehren uns ausdrücklich gegen jegliche Form von Ausgrenzung und Unterdrückung von Menschen. Wo Menschen gegeneinander ausgespielt werden, wo Angst geschürt und billige Antworten auf schwierige Fragen gegeben werden, ist für uns eine Grenze erreicht. Das ist mit dem christlichen Menschenbild nicht vereinbar.

Euer Kirchenvorstand
der Kirchengemeinde Bevern



MÜGGE 
BESTATTUNGEN

*Wenn ein Mensch geht,
braucht es Nähe, Zeit und
Verständnis.*

**Wir begleiten Sie mit Ruhe durch diese
schwere Zeit. Verlässlich, respektvoll und
immer ansprechbar.**

Tel.: 04767 / 209 Muegge-bestattungen.de

Ausblick Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Kirchenkreis

Für Kinder und Jugendliche geht es mittlerweile mit großen Schritten auf die Sommerferien zu.

Ein paar Highlights gibt es aber auch noch im Juni: So findet in diesem Jahr vom **11.–14. Juni** wieder das **Landesjugendcamp in Verden** statt. Alle zwei Jahre versammeln sich dort knapp 2000 Jugendliche aus ganz Niedersachsen, für DAS Festival der Evangelischen Jugend – in diesem Jahr unter dem Motto: „Auftauchen - wo Glaube Wellen schlägt“. Kirchenkreisjugendwart Christian Meyer bietet für alle ab 13 Jahren eine gemeinsame Fahrt an und das zu einem wirklich günstigen Preis. (Normalpreis: 25 €, für alle die 2026 konfirmiert wurden: 20 €, mit gültiger Juleica: gratis!)

Eine neue Aktion hat der Kirchenkreisjugendkonvent (KKJK) noch kurz vor den Ferien geplant: vom **27. auf den 28. Juni** können Mitarbeiter*innen der Evangelischen Jugend und ihre Freund*innen **eine Nacht im Freibad Barchel** verbringen. Die Aktion ist voll mit gutem Programm, leckerem Essen, Spiel und Spaß in Gemeinschaft und der einmaligen Gelegenheit nachts noch zu schwimmen.

In den Sommerferien gibt es dann für Kinder noch die Möglichkeit an einer der **Kinderfreizeiten** teilzunehmen (**03.07.–09.07. und 02.08.–07.08.**) und im „Club Oesiana“ die beste Woche der Sommerferien zu verbringen. Die Freizeiten richten sich an Kinder von 9 bis 12 Jahren und ein großes Team ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen steckt schon mitten in den Vorbereitungen.

Für Jugendliche ab 14 Jahren gibt es noch die Gelegenheit vom **11.07.–17.07.** bei der **Segelfreizeit in den Niederlanden** dabei zu sein.

Und am **29.08.** feiert die Evangelische Jugend dann schon zum vierten Mal den mittlerweile traditionellen **Homecoming** – das große Wiedersehen nach den Freizeiten im Sommer in der einmaligen Atmosphäre der leer geräumten und festliche geschmückten Zevener Kirche.

Infos zu den genannten Veranstaltungen und viele weitere Freizeiten und Seminare für Kinder, Jugendliche und Familien gibt es wie immer auf:

unterwegs.kkbz.de



KINDERFREIZEITEN IN OESE

Die beste Woche deiner Sommerferien!



CLUB OESIANA

03.07. – 09.07.2026
02.08. – 07.08.2026



KINDERFREIZEIT BEDEUTET:

Richtig viel Abenteuer. Tagelang tolles und verrücktes Programm: Spiel, Spaß, Spannung, Action pur. Tagelang leckeres Essen (z.B. Burger am Lagerfeuer). Tagelang Zeit für Kreatives. Tagelang Geschichten, die dich stark machen, verzaubern und staunen lassen.

Kurz gesagt: Witzig, frech, bunt!

Die Kinderfreizeiten in Oese gibt es schon seit mehr als 40 Jahren! Bei jeder Freizeit bereiten über 20 ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein tolles Programm genau für dich vor! Unser Ziel ist dabei ganz klar: Wir wollen mit dir die beste Woche der Sommerferien verbringen!

In Oese gibt es ein tolles Freizeithaus mit einer Menge Platz für dich und deine Freunde. Damit es eine richtig tolle Zeit wird gibt es: Tischtennisplatten, Tischkicker, jede Menge Spiele und ein großes Außengelände mit Platz für Fußball, Beachvolleybal und vielem mehr...

Infos zu den Kinderfreizeiten und eine große Auswahl weiterer Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien gibt es online auf:

unterwegs.kkbz.de



Der Schatzfund von Bevern

2. Oktober 1928: Für den Halbhöfner Angelus Borchers im Ortsteil Bockel soll der Häusling Thees Viebrock in der Nähe von dessen Hof eine Kartoffelkuhle ausheben. Sein 16-jähriger Sohn Hinrich begleitet ihn. Nicht lange stoßen die beiden einen halben Meter tief im Erdreich auf zwei Tongefäße. Beide sind randvoll mit Münzen und etwa 40 Schmuckstücken gefüllt. Was beide nicht ahnen: Sie haben einen der bedeutendsten Schätze in Niedersachsen entdeckt.

Der Fund wird in einem Kartoffelsack „mit mindestens 50 Pfund Gewicht“ zum Hof Borchers gebracht. Am nächsten Tag erscheint aus Bremervörde Kreiskulturpfleger August Bachmann, fotografiert den Schatz und nimmt ihn mit in die Kreisstadt. Nach einer ersten Untersuchung beschreibt Bachmann in der Bremervörder Zeitung den Fund: Die Tongefäße seien leider „bei der unsanften Berührung mit dem Spaten in Trümmern gegangen“, Silberstück an Silberstück sei „in die Kuhle gerollt, untermischt mit glänzendem Goldschimmer“. Auf dem Hof Borchers „ließ das Sieb den mit geschleppten Sand durchfallen, und herauschälte sich der edle Kern. Noch mancher Kieselstein musste über Bord, bis alles gesondert auf dem Stubentisch geordnet werden konnte“.

Hinrich Viebrock hat zu Lebzeiten – er ist 2003 verstorben – bereitwillig immer wieder die Geschichte vom Schatzfund erzählt. Von dem Finderlohn habe die Familie damals das Haus an der Selsinger Straße bauen können. Beim Umzug aus Anlass der 1.000-Jahr-Feier von Bevern saß er 1986 auf dem Wagen, auf dem das Ereignis nachgestellt wurde.



Hinrich Viebrock (gestorben 2003) an dem Fundort des Beverner Schatzes an der heutigen Selsinger Straße.

Bleibt die Frage, wie lange der Schatz schon dort lag. Überwiegend handelt es sich um Lüneburger Brakteaten Kaiser Ottos IV. (9.379 Stücke), dazu kleinere Mengen anderer welfischer Prägungen sowie um solche aus Hamburg für den Grafen von Holstein aus Lübeck und dem Erzbistum Bremen. Der Schatz muss nach 1213 verborgen worden sein, was sich numismatisch nachweisen lässt: Eine in Deventer geprägte, beschriftete Münze ist



Kurz nach der Entdeckung fotografiert August Bachmann auf dem Hof Borchers den Beverner Schatz.

eindeutig Otto I. von Geldern, von 1213 bis 1215 amtierenden Bischof von Utrecht.

Unklar ist und dürfte auch immer bleiben, von wem und warum der Schatz vergraben wurde. Die Wissenschaft diskutiert zwei Theorien.

Verschiedene Chroniken des 13. bis 15. Jahrhunderts berichten von dem einfachen Bauern Otbert, der sich am Anfang des 13. Jahrhunderts auf seinem Hof in Bockel am Fluss Bever als Wunderheiler hervortat. Das Wasser soll er aus einer nahegelegenen Quelle („Sültenborn“ oder „Hilgeborn“) geholt haben. Auf einem Thron sitzend soll er Kranke geheilt und „einen ungeheuren Gewinn von der Opfergabe“ eingenommen haben.

Otbert stand unter dem Schutz des Burgvogts von Bremervörde. Als er die Unterstützung verlor, floh er zunächst nach Stade, spätestens 1227 nach Lübeck und soll später in Riga gestorben sein. Für August Bachmann stand fest: Bei seiner Flucht

vergrub er einen Teil seiner Einnahmen in der Nähe des Hofes Bockel.

Numismatiker vertreten dagegen teilweise die Auffassung, wegen des hohen Anteils welfischer Münzen könnte es sich um einen Staats- oder Kriegsschatz der Söhne Heinrichs des Löwen handeln.

In den folgenden Jahren ist der Schatz aufgeteilt worden. Von den beiden Gefäßen sind nur noch Fotos vorhanden. Der Löwenanteil der Münzen („dem „größten jemals in Niedersachsen entdeckten Münzschatz“) geht 1930 an das Kestner-Museum in Hannover. Die übrigen Objekte, darunter die Goldscheiben und ein Thebalring, sind vom Focke-Museum in Bremen erworben worden. Versuche, während der 1.000-Jahr-Feier zumindest Teile des Schatzes in Bevern zeigen zu können, sind von den Museen abgelehnt worden. Ein Silberpfennig zumindest befindet sich im Bachmann-Museum in Bremervörde.

Rainer Klöfkorn

Dorffest (1040 Jahre Bevern)

Die Planungen für das Dorffest zum Jubiläum des 1040-jährigen Bestehens von Bevern am 22.08.2026 sind bereits in vollem Gange.



Beginnen soll dieses Fest um 13:30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Im Anschluss kann sich dann mit Kaffee und Butterkuchen (aus dem Backofen), aber auch mit

Gegrilltem und Pommes gestärkt werden, ehe es dann um 15:00 Uhr in einem Spiel- und Spaßwettbewerb für Jung und Alt um den „Biber-Cup“ gehen soll. Genauer

hierzu folgt in einer separaten Einladung.

Außerdem öffnet auch die Freiwillige Feuerwehr an diesem Tag ihre Türen. Hier haben Interessierte die Möglichkeit sich über die Tätigkeiten der einzelnen Abteilungen zu informieren und mit den Kamerad*innen ins Gespräch zu kommen.

Gegen 18:00 Uhr soll es dann zur Siegerehrung des „Biber-Cup“ kommen und im Anschluss wollen wir das Jubiläum mit einer gemeinsamen Party abschließen.

Einige haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert, bei der Umsetzung zu unterstützen. Jedoch könnten wir noch Unterstützung gebrauchen.

Außerdem würden wir uns freuen, wenn es Freiwillige gibt, die bereit wären einen Butterkuchenteig vorzubereiten.

Trifft mindestens eins von beiden auf dich zu oder hast du noch Fragen zu irgendetwas, melde dich gerne bei

Marvin Nordloh.

Wir freuen uns auf ein schönes Jubiläum
Das Orga-Team vom Dorffest

Das Kreuz mit den Kreuzen

Die frühere Religionslehrerin und jetzige Bundestagspräsidentin Julia Klöckner meinte letztes Jahr, Kirche solle sich besser nicht zu tagesaktuellen politischen Themen äußern. Wie gut, dass Jesus sich daran nicht gehalten hat! Wie gut, dass Kirche heute Stellung nimmt!

Bei der Kommunalwahl am 13. September werden in Plönjeshausen Sebastian Runne und ich für den Stadtrat kandidieren. Wir kommen aus verschiedenen politischen Lagern und haben zu vielen Themen unterschiedliche Ansichten. Auf Basis unserer gemeinsamen Werte streiten wir – respektvoll und gepflegt – über die richtigen Wege. Dieser politische Wettbewerb ist gelebte Demokratie.

Diese gemeinsamen Werte lassen uns in einem entscheidenden Thema einig sein – und dies schreibe ich mit Sebastians ausdrücklicher Zustimmung:

Die AfD ist für Demokraten nicht wählbar!

Die AfD ist für Christen nicht wählbar!

Die evangelische wie die katholische Kirche haben hierzu eindeutig Stellung genommen.

Ich bin nicht so naiv zu glauben, auch nur einen der 23 Menschen, die zur Bundestagswahl 2025 in Plönjeshausen die AfD gewählt haben, hiermit umstimmen zu können (in Bavern waren es 123).

Da helfen auch keine Zitatsammlungen, bei deren Lektüre sich mir der Magen umdreht, oder der Hinweis auf deren wegen Volksverhetzung rechtskräftig verurteilte Kreistagsabgeordnete. Das ist ja alles hinlänglich bekannt und stört die Anhänger der in mehreren Bundesländern

als gesichert rechtsextrem eingestuften Partei wenig.

Wenn ich also nicht glaube, mit diesen Zeilen etwas Entscheidendes ändern zu können: für wen schreibe ich dies dann hier?



Tja, im Wesentlichen will ich wohl mein Gewissen beruhigen; mir wenigstens sagen können, dass ich Position bezogen habe:

Gegen Faschismus

Kennzeichnend für Faschismus sind u.a. der Versuch der Gesellschaftsspaltung „Wir gegen Die“, Revisionismus, Rassismus, Nationalismus, Ängste schüren, Entmenschlichung, Überheblichkeit, Faktenverzerrung, Wissenschaftsleugnung, ...

Das sind die Werkzeuge der AfD.

Für Demokratie

Ich glaube, dass Politik sich immer an den Grund-Werten orientieren muss, wie sie in unserem Grundgesetz benannt sind: Schutz von Minderheiten, Freiheit für Anders -denkende –fühlende –glaubende, soziale Gerechtigkeit, Solidarität, Glaube an die Unverletzlichkeit der Würde aller Menschen, Recht auf Bildung Wohnung Arbeit für Alle, ...

Konsens durch Diskussion und Austausch. Andere verstehen wollen statt besser wissen und Recht haben. Kompromisse.

In einem Wort: Nächstenliebe.

Demokratie bietet keine einfachen Lösungen für komplexe Probleme, ist oft langsam, manchmal auch widersprüchlich.

Und immer jede Anstrengung wert!

Ralf Worrigen

Ortsvorsteher Plönjeshausen

SOVD Ortsverband Bevern

Anfang März fand unsere Mitgliederversammlung im Haus der Gemeinde statt. Dieter Wintjen vom Kreisverband überbrachte Grußworte und informierte über Zuständigkeiten, Neuerungen und über die Personalsituation und die Erreichbarkeit des Beratungszentrums in Zeven. Anschließend leitete er die Wahlen, die in diesem Jahr turnusgemäß gemacht werden mussten. Ute Seeba übernimmt weiterhin das Amt der 1. Vorsitzenden, Roswitha Hastedt 2. Vorsitzende/Schriftführerin, Regina Glüsing Schatzmeisterin, Ute Heins Frauensprecherin, Revisoren: Hinrich Heins, Uwe Stengel, Walter Feindt. Liane Stengel schied als Beisitzerin leider aus und erhielt als Dankeschön für ihre Arbeit ein Blumenpräsent. Ehrungen standen natürlich auch auf der Tagesordnung, Ilse Borchers wurde für 25 Jahre und Ilse Quathamer für 10 Jahre geehrt, beide erhielten einen Blumengruß und eine Urkunde des Landesverbandes des SoVD. Da die Versammlung über Mittag



stattfand, gab es anschließend deftigen Grünkohl, mit allem was dazu gehört und der süße Nachtisch durfte natürlich nicht fehlen. Beim Bingo spielen danach wurde viel gelacht und der eine oder andere Preis auch gleich verteilt und vor Ort verzehrt. Unsere nächste Veranstaltung ist das Sommerfest am 28. Juni auf der Ziegelei.

Roswitha Hastedt

Wir werden oft gefragt, was macht eigentlich der SoVD

- Beratung und Hilfe bei Rentenfragen,
- Hilfe bei Beantragung / Höherstufung Schwerbehindertenausweis,
- Unterstützung bei Problemen mit der Pflegeversicherung/Pflegegrad, Krankengeldstreitigkeiten,
- Hilfe bei Grundsicherung/Arbeitslosengeld,
- Rechtsschutz bei Klagen vor dem Sozialgericht und vieles mehr.

Es wird vor Ort beraten, in den Beratungsstellen (z.B. in Zeven) oder telefonisch. Bei Antragstellungen wird das Ausfüllen der Formulare unterstützt und es gibt die ju-

ristische Vertretung gegen Bescheide von Versicherungen und Sozialbehörden. Auf bundes- und landespolitischer Ebene werden den Interessen der Mitglieder Gehör verschafft und es wird Einfluss genommen auf die Sozial- und Gesellschaftspolitik, um die Ursachen von sozialer Ungerechtigkeit und Benachteiligung zu beseitigen.

Unter sovd.de gibt es dazu ganz viele Informationen oder ihr sprecht uns an und wir besorgen Flyer über bestimmte Themen bzw. eine dafür zuständige Telefonnummer.

SoVD Ortsverband Bevern

WIR SUCHEN! DICH!

Du hast Lust, ein **Instrument** zu lernen?
Oder **willst endlich** wieder Musik machen –
aber nicht allein? 👁️

Dann komm zu uns in den **SPIELMANNSZUG**
im **TSV BEVERN!**

- ★ **Ab 8 Jahren**
- ★ **Keine Vorkenntnisse nötig**
- ★ **Instrument** wird gestellt

Egal ob **Anfänger*in** oder **Wiedereinsteiger*in** –
bei uns zählt vor allem eins: Spaß an der Musik ❤️

☎ **Melde dich unter 0163 4278338**
oder schreib uns direkt eine Nachricht!

#Spielmannszug #TSVBevern #Musikverbindet #MachMit #Verein



*Jeden Sonntag
von 14:00 - 17:00 Uhr
ist unsere Museumsscheune
für Besucher geöffnet
und es gibt Kaffee und Kuchen*





Fußball WM 2026

*Übertragung der
deutschen Gruppenspiele*



14. Juni 2026 Anstoß 19:00

Deutschland – Curacao

20. Juni 2026 Anstoß 22:00 Uhr

Deutschland – Elfenbeinküste

25. Juni 2026 Anstoß 22:00 Uhr

Deutschland – Ecuador

*Über weitere Übertragungstermine wird in den
Dorfapp's im Laufe des Turniers informiert.*



Heimatverein Plönjeshausen e.V.

TSV SOMMERFEST

SA 27. Juni 2026

ab 14 Uhr Sportplatz
TSV Bevern

Highlights

Beverner
Straßenfußball-
turnier ab 15 Uhr

Jetzt anmelden!

Hüpfburg

Kinderschminken

Spiele-Parcour

Party mit DJ Didi

Eröffnung TSV
Spielmannszug

Kaffee & Kuchen

Imbiss & Ausschank

**Wir freuen uns
auf EUCH!**



TSV BEVERN

Lange Str. / Byhusener Weg / Im Ziegelfeld / Berberitzenweg & Blumenweg laden ein zum:

Beverner Straßenfußballturnier

Live. Mit Euch. Beim diesjährigen TSV Sommerfest!

SA 27. Juni 2026 | Start 15 Uhr

* Beginn Sommerfest 14 Uhr

#TSV Sportplatz

#5 + 1 Spieler/-innen

#Spieldauer 8 Min.

#Mindestalter 13 Jahre

#Beverner, die nicht mehr in Bevern
wohnhaft sind, können für das
Team ihres Elternhauses spielen

**Meldet euch ab sofort an und sichert euch
den ehrenvollen Wanderpokal!**

Anmeldungen bei Dana Steidinger (0172 7438506) oder Leif Wienberg (0151 61214033)



Ziegelei Pape – Infos zur aktuellen Situation

Da es sich schon rumgesprochen hat, dass es bauliche Probleme mit den Gebäuden der historischen Ziegelei gibt, möchten wir euch auf diesem Wege informieren.

Seit 2022 ist ein Sanierungsbedarf insbesondere des Ringofens mit Schornsteinanlage deutlich zu erkennen.

Nach Absprachen mit Fachleuten und der Denkmalschutzbehörde konnten wir Anfang diesen Jahres nun endlich ein Ing.-Büro damit beauftragen die Statik der

ein selbst muss auch noch einige Kosten tragen.

Wenn dieses Konzept vorliegt wird deutlich, wie groß der Umfang der Maßnahmen sein wird und welche Gesamtkosten die nächsten Jahre zu erwarten sind.

Leider hat der Winter dem Ringofen weitere Schäden beschert, die jetzt entsprechend abgesichert werden müssen, damit wir zur Saison öffnen können.

Da wir die Verkehrssicherungspflicht auf



Reparaturmaßnahmen am Ringofen – Arbeitseinsatz 9. Mai 2026

betroffenen Gebäude zu prüfen und ein umfassendes Sanierungskonzept zu erstellen.

Dieses ist nur möglich, weil der Verein glücklicherweise eine Zusage in Höhe von 65 % der Kosten für die Förderung des Vorhabens in der Maßnahme LEADER durch das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg erhalten hat. Der Ver-

dem Gelände einzuhalten haben, ist es uns leider nicht möglich eine Großveranstaltung wie z.B. den beliebten Weihnachtsmarkt in diesem Jahr durchzuführen.

Das Team der Ziegelei freut sich darauf, wenn ihr uns alle weiterhin an unseren Öffnungstagen besucht, auch wenn es hier und da leichte Einschränkungen gibt.

ZIMMEREI & HOLZBAU



R & G

GbR

- Neu - Altbau - Sanierung
- Zimmerei und Holzbau
- Dach und Fassade
- Carports und Garagen
- Bautenschutz
- Fenster und Haustüren
- Trockenbau
- Terrassenanlagen
- Überdachungen aller Art
- Montage und Reparatur von Bauelementen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Zimmertüren



**Energetische Sanierung bei uns
mit staatlicher BAFA-Förderung**

Ropers & Grütusen

☎ 0 47 61 - 9 32 99 88

Neue Straße 8 (Ecke Buchenstraße) • 27432 Bremervörde

Kirchengemeinde Bevern

www.kirche-bevern.de

Pfarramt

Pastor Kristian Goletz

Hauptstraße 27

Telefon: 04767 / 217

Mobil: 0170 / 2772621

E-Mail: kristian.goletz@evlka.de

Gemeindebüro

Roswitha Hastedt

Hauptstraße 29

Telefon: 04767 / 217

E-Mail: roswitha.hastedt@evlka.de

Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Kirchenvorstand

Ulrike Bosselmann (Vorsitz)

Telefon: 04767 / 420

Hospizdienst

ständig zu erreichen unter

Telefon: 0160 / 90330685

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 1110111

Diakonische Hilfe**für Bevern & Hesedorf**

Telefon: 0175 / 4879794

IMPRESSUM

Herausgeberin: Kirchengemeinde Bevern,

Hauptstraße 27, 27432 Bremervörde

Redaktion: Kristian Goletz, Hauptstraße 27,
27432 Bremervörde (V.i.S.d.P.), Ulli Bosselmann

Layout/Design: Arnold Borchers

Anzeigen: Kristian Goletz

Auflage: 750

Druck: GemeindebriefDruckerei,

Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

**Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises
Bremervörde-Zeven**

dw-kkbz@evlka.de

www.diakonie-kkbz.de

Beratungszentrum Bremervörde

Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde

Tel: 04761/9935-0

Fax: 9935-35

Generelle Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

9 – 12 Uhr und 14 – 15 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Telefon: 04761 / 99 35 30

PaNaMa Familienzentrum:

Telefon: 0152 / 07 55 34 35

Ehrenamtskoordination:

Telefon: 04761 / 99 35 30

Migrationsberatung:

Telefon: 04761 / 99 35 40

Paar- und Lebensberatung:

Telefon: 04761 / 99 35 50

Trauerberatung

Telefon: 04761 / 99 35 12

**Schwangeren- und Schwanger-
schaftskonfliktberatung:**

Telefon: 04761 / 99 35 10

Schuldenberatung:

für die Bereiche Bremervörde
und Zeven

Telefon: 04761 / 99 35 20

(Termine nach Vereinbarung)



Gottesdienst auf der Ziegelei am 3. Mai



Frühstück bei Kirchens im Tinydorf Plönjeshausen mit



Christiane Schult

SPENDEN-
KONTEN

ONLINE-SPENDE:



Heilig-Kreuz-Stiftung Bevern

IBAN: DE33 2916 2394 3190 2910 00

Konto der Kirchengemeinde

Kontoinhaber: Kirchenamt in Stade

IBAN: DE93 2916 2394 3009 0202 00

Verwendungszweck: Bevern 6180



Eurovision-Kirche mit Jürgen Ochner

13.+14.
Juni

FRIEDENS FESTIVAL 26

SAMSTAG 18.30 UHR

**KONZERT MIT
SARAH MÜLLER**

SONNTAG AB 14.00 UHR

**HANNE KAH
& GÄSTE**

**WERNER
WÖLBERN**

SINA

**MELANIE MAU &
MARTIN SCHNELLA**

LOW KEY ORCHESTRA

JUGENDBAND SELSINGEN

AWKDWARFS



@FRIEDENSFESTIVALSANDBOSTEL



**Grefstraße 3
Sandbostel**

KONTAKT: michael.freitag-parey@evlka.de | **VERANSTALTER:** Kirchenkreis Bremervörde-Zeven und Gedenkstätte Lager Sandbostel

UNSERE UNTERSTÜTZER:

